

General-Anzeiger

Elberfeld
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50.
Telefon Nr. 4600, 4601, 4602, 4603 und 4604.

für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Stahl)

Barmen
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Reuterweg 57.
Telefon Nr. 714 u. 4997.

Simons zu den Pariser Beschlüssen.

Einmütig in der Ablehnung.

Die Rede Simons' im Reichstag.

GA. Berlin, 1. Febr. (Sig. Draht.) Der große Entschluss ist gefasst, einstimmig gefasst. Von der äußersten Rechten bis zu den Unabhängigen ein einziger Wille, ein einziger Gedanke. Diese „Vorschläge“, die von den fünf Männern in Paris dem Deutschen Reich in völliger Verleumdung der Sachlage zu machen wagten, diese Verleumdung eines ganzen großen Volkes, wie später Dr. Simons in seiner Rede ausführte, sind unumstößlich, können niemals die Grundlage irgendwelcher Verhandlungen sein, und wie mit einem Schlage ist die Verhandlung aus dem Reichstage gewichen. Nachfolgend noch in allen Stadien der Entscheidung, die erst eine Stunde vor Beginn der Sitzung der Öffentlichkeit bekannt wurde, aber man ist zur Ablehnung entschlossen und einmütig in diesem Entschlusse. Die Einmütigkeit des Reichstages hat eine geschlossene Zustimmung der Parteien gefunden, von der sich nur Adolf Hoffmann und seine Anhänger abgelehnt haben. Trotzdem sah man der Rede des Ministers Dr. Simons mit dem äußersten gespannten Interesse entgegen. Schließlich macht der Ton der Rede, und es gibt einen feinen Unterschied in der Wahl der Worte und der Betonung des einzelnen Satzes. Auch in einem starken Borte kann der Reim des künftigen Rückganges liegen. Aber dies ist vorläufig nicht der Fall. Dr. Simons hat nicht enttäuscht. Seine Rede war klar, eindeutig und an entscheidenden Stellen voller Kraft. Das Haus war sehr lebhaft, die Journalisten und die Zuhörer waren sehr aufmerksam. In der neuen Diplomatensprache, der klaren und präzisen Präsidentensprache, sah man fast das gesamte diplomatische Korps, auffallendweise ohne Damen. Auch dies ein Zeichen der ersten Stunde. In vorderster Reihe die Vertreter Österreichs und der Tschechoslowakei. Auf der Ministerbank saßen alle Minister, umgeben von einer Anzahl ihrer Berater, sämtlich durchwegs mit Uniformen. Man sah den Admiral Reine und für einen Augenblick auch den General v. Seeckt. Dann sprach der Minister unter lauter Stille des Hauses. Zunächst ein paar Ausführungen über die Vorgeschichte der Pariser Konferenz, alles nüchtern und sachlich. Erst allmählich erwärmte sich der Redner, drang tiefer in die Wesensart der Vorschläge ein, um dann in seinen Betrachtungen zu den einzelnen Punkten des wirtschaftlichen Teiles die ganze Schärfe seines Geistes auf das Genaueste zu richten. Die Rede war eine sehr interessante, die der vollkommenen Unmöglichkeit dieser überhöhten Pariser Arbeit zu verweisen. Wie soll Deutschland die drei Milliarden Goldmark bezahlen, die man von ihm verlangt? Es kann doch nicht Geld aus seinem Leibe schneiden. Wie soll die deutsche Industrie 12 Prozent von ihrem Export abgeben in einer Zeit, in der die Einfuhr die Ausfuhr noch weit übersteigt? Wenn man allerdings zur Grundfrage der Berechnung eine Bilanz macht, die auf der Ausfuhrseite mit 8 bis 10 Milliarden Mark abschließt, die also aus der Kasse des deutschen Handels fließen, dann lassen sich alle Forderungen rechtfertigen. Aber zu diesen 26 Milliarden und zu diesen 12 Prozent Ausfuhrabgaben kommen noch viele andere Verpflichtungen: 15 Milliarden Reparationskosten für die Interalliierten Kommissionen, die Verluste aus dem Ausgleichsverfahren, das sich für Deutschland besonders drückend gestaltet hat, und noch so vieles andere. Woher das alles nehmen? Kreditoperationen werden ja verboten, und wer gibt Deutschland heute Kredit zu einem annehmbaren Zinssatz? Und dann die große Frage, wozu denn die Entente als nicht die bereits bezahlten 20 Milliarden Goldmark annehmen? Wird sie uns die Schulden und Schuldverpflichtungen in Höhe von 10 Milliarden Mark zurückgeben, die bei Inkrafttreten des Friedensvertrages den Feinden übergeben wurden? Und endlich: Wo bleibt die Befreiung der Gesamtsumme zum 1. Mai 1921? Das, was man jetzt sieht, ist eine variable Summe, ist behebbar wie Gummi.

und die Verantwortung für eine solche Zukunft kann niemand auf sich nehmen. Jeder dieser Vorschläge war eine scharf geschliffene Lanze. Jeder unterstrichen von dem starken Wortschatz des Hauses. In der ersten Sitzung des Reichstages, die der Minister der Finanzen besprach, die Straßburger Sitzung für den Fall der Nichtannahme, der sich zum größten Teil auf die Rheinlande bezog, brachte die Minister auf die Vermutung, daß hier eine Absicht vorliege, daß hier ein heftiges Licht auf die wahren Beweggründe der Alliierten für ihre unerhörten Forderungen falle. Seiner für ein Kommunist die Einmütigkeit und Klarheit der Ablehnung dieser Vermutung durch das Haus durch den überaus klaren Satz: „Das ist ein nationales Aktionsprogramm!“ Erregte Aufmerksamkeit waren die Antwort, die erst durch langanhaltendes Zögern der Präsidentenloge bekannt werden konnten. Und dann kam Simons zum Schluss: Völkerverbund? Ja, was will das bedeuten? Deutschland hat ja seine Völkerverbund gar nicht beantragt, und für den Völkerverbund da dankt nicht nur der Minister, sondern mit ihm das ganze Volk. Also: Die Forderungen der Entente sind keine Basis für Verhandlungen. Deutschland wird Vorschläge ausarbeiten, und es wird dann an der Entente sein, dazu Stellung zu nehmen.

Der Einbruch der Rede war sichtlich hart und nachhaltig. Daß sie befriedigt hat, ging nicht nur aus dem starken Beifall hervor, der ihr am Schluß gesollt wurde, sondern das konnte man auch später in den Bankengängen des Reichstages von den Mitgliedern aller Parteien hören. Simons hatte vor der gestrigen Abstimmung seinen Rücktritt angeboten. Er wollte auf Grund der Pariser Note seine Amtsgeschäfte nicht weiterführen. Die heutige Sitzung und wahrscheinlich auch die morgigen werden ihm beweisen, daß er recht daran getan hat, seine Demission zurückzuziehen, denn diesmal steht das Volk geschlossen hinter ihm. Damit dem Drama das Schicksal nicht schelte, erfuhr nach dem Berichtungsantrag des Präsidenten der unentwegte Adolf Hoffmann auf der Rednertribüne, um im Rahmen einer Geschäftsordnungsdeklaration eine blutdürstige Rede über Imperialismus im allgemeinen und Bankrottismus des Auswärtigen Amtes im besonderen zu halten. Nachdem er sich unter dem wütenden Lachen der vereinigten Kommunisten mehrere Ruffel des Präsidenten und eine kräftige Abfuhr durch Schiffer von den Demokraten und Arbeiter von den Sozialdemokraten geholt hatte, wurde sein Antrag auf sofortige Beurlaubung unter dem Gelächter des Hauses im Papierkorb begraben, und das Haus ging auseinander, um den nächsten Morgen zu geben, nach dem Laufe des Abends ihre Stellung zu der Rede des Ministers des Auswärtigen zu klären und die morgige Aussprache vorzubereiten.

Sitzungsbericht.

WTB. Berlin, 1. Febr. (Draht.) Haus und Reichstag waren überfüllt, auch vor dem Reichstagsgebäude drängte sich eine große Menschenmenge.

Auf der Tagesordnung stand: Entgegennahme einer Reklamation.

Am Ministerium (sämtliche Kabinetsmitglieder und eine Reihe von Regierungsdirektoren und Vertretern der Länder). Die diplomatische Lage ist ebenfalls stark befeuert, der österreichische Vertreter und die Vertreter der Tschechoslowakei und der Schweiz waren anwesend. Der erste Vorschlag des Reichstages war: Präsident Lohde eröffnete die Sitzung kurz nach 4 Uhr und erließ das Wort dem

Reichsminister des Auswärtigen Simons:

Seien Sie eine politische Versammlung solche Verhandlungen in den nächsten Angelegenheiten wie die Pariser Verhandlungen. Eben war der Vorschlag des Reichstages, um kommt die neue Note. Dr. Simons schiederte nunmehr den Verlauf der Verhandlungen und drückte den Inhalt der Note. Am Anfang an der die Note enthält, was den Reparationen in Bezug auf die Entente bekannt gemacht wurde, die Entente hat in der Sache nicht ernstlich gewonnen, denn das war nicht zulässig, und die Reparationen vergrößerten sich immer mehr, so daß er eine solche Regelung angeregt habe. So kamen die Pariser Verhandlungen zustande, die dann aber auch ohne Ergebnis zurückgelassen wurden.

In Paris wurde das Wort dem

ist, treffen nicht zu. Wir haben solche gemacht, sie sind aber nicht beantwortet worden. Und in Paris haben wir Vorschläge gemacht, die aber noch nicht eingegangen sind, aber doch unter anderem einen finanziellen Charakter hatten. Sie sind unter der Zeit gefallen. Keine alternative Form zu machen, sondern Oberbegriffe nach einer ungeschickten Frage gestellt. Daß ich für unmöglich, das können unsere ungeschickten Wirtschaftswissenschaftler und die unsere Deputierten. Wir haben auch gegenüber dem Gebourgenen Plan keine Bedingungen gestellt, wir haben nur erklärt, daß wir keine Bedingungen stellen werden. Der französische Vorschlag ist sehr hart und daraufhin erklärt, daß das in Paris Vorgehen zur Entscheidung ist. (Hoch! Hoch!) In der Note sowie in dem uns übermittelten Wortlaut sind militärische Aktionen, Marineaktionen und Luftfahrtaktionen vorgesehen. Es handelt sich hier um Entscheidungen.

Entscheidungswort

Das Parlament aber nicht, das wir uns dazu äußern. Es sind aber gewisse längere Fristen zur Durchführung und Beratung in der Befreiung und mit den Ländern gegeben. In der Befreiung aber, das ist das Wort der Entscheidung, das ist das Wort der Entscheidung, das ist das Wort der Entscheidung.

Die Reparationsfrage

Es ist auf die Zahlungen, die sich auf 40 Jahre verteilen, und mehr als 200 Milliarden betragen, wobei die Zahlungen nur 200 Milliarden betragen, wobei die Zahlungen nur 200 Milliarden betragen, wobei die Zahlungen nur 200 Milliarden betragen.

Die Reparationsfrage

Es ist auf die Zahlungen, die sich auf 40 Jahre verteilen, und mehr als 200 Milliarden betragen, wobei die Zahlungen nur 200 Milliarden betragen, wobei die Zahlungen nur 200 Milliarden betragen, wobei die Zahlungen nur 200 Milliarden betragen.

zu kommen. (Hoch!)

Präsident Lohde betonte, die Sitzung ist zu beenden und die Verhandlungen erst morgen fortzusetzen, nachdem die Entente hierzu Stellung genommen haben.

Dr. Hoffmann (Komm.) wollte zur Reichstagsdebatte überreden, aber trotz mehrfacher Unterbrechungen durch den Präsidenten eine Erklärung ab, in der er die Verhandlungen der Entente als einen Bruch des deutschen territorialen Gebietes bezeichnet. Der Reichstag habe durch seinen Beschluß den Abbruch der Verhandlungen der Entente als einen Bruch des deutschen territorialen Gebietes bezeichnet. Der Reichstag habe durch seinen Beschluß den Abbruch der Verhandlungen der Entente als einen Bruch des deutschen territorialen Gebietes bezeichnet.

Dr. Hoffmann (Komm.) wollte zur Reichstagsdebatte überreden, aber trotz mehrfacher Unterbrechungen durch den Präsidenten eine Erklärung ab, in der er die Verhandlungen der Entente als einen Bruch des deutschen territorialen Gebietes bezeichnet. Der Reichstag habe durch seinen Beschluß den Abbruch der Verhandlungen der Entente als einen Bruch des deutschen territorialen Gebietes bezeichnet.

Dr. Hoffmann (Komm.) wollte zur Reichstagsdebatte überreden, aber trotz mehrfacher Unterbrechungen durch den Präsidenten eine Erklärung ab, in der er die Verhandlungen der Entente als einen Bruch des deutschen territorialen Gebietes bezeichnet. Der Reichstag habe durch seinen Beschluß den Abbruch der Verhandlungen der Entente als einen Bruch des deutschen territorialen Gebietes bezeichnet.

der die
eine e-
den de
versteht
Zeichn
das He
Kindheit
zu hoch

Gründl-

GA.
Kathol
metaph
Berndt
des, G.
sich der
Schlagbe
geheim
Wort si
lich das
wefend
sprüchli
heß die
erhöhte
Erdreim

GA.
Loden W
grimalia
unterman
offen m
Besinnen
des Belm
stfort fi
des Geist
and Ber
spiel
Aurduch
vom Tru
sen Wer
gen sind

abie,
herkomm
Sachliche
sahen wir
ermittelte
hat der D
den Worde
neine geist
Jahre vord
um Libe
den Condi

Fagen,
kommand
Magdona,
Magdona f
in Silberd
teilung u
Bitten der
500 Mar
bedeutete K
aus Boel.
hatt genom

Fagen, I
adicten Be
apel Zeime,
tenden; U
der Willig
igen indes
Während et
aus ihm ge
der Jodite s
amies lag r
nicht gelatet
indigten un

In Silber
loch wieder
Barren
lange hinna
Geldstücke
billiger Preis
in Bezugs
zu anderen
Gänge erfi
es auch geis
nantes im
Becken ging
letzten Bild
notwendig ei
halten, v. d
einen Bild o
nehmen. Bei
war das Bie
Einsträger, ein
Fisch, wurde
falle unter H
sagen. Man
ler zu die

Die Hüftun
und nicht als
schen, die b
präsidenten
erste bedäuf
Friedrichs gr
ber Band, g
werden, Zug
Staatsminister
die Bundesrö
amt am Haus
Hier ein Waf
sein Lebensg
der in feiner
einer der Bet
kein Pfeiler au
das hat zunac
berte G. wege
semit zu 200
aufzeichnung d
Goße damit vo
Weise fest, daß
Heimlandspräf
lemt nicht Bed
Rückwärts ger
nangen der Bes
Hinterland-Ver
Rebe sich kann
beider aufgesch

Im Jahr 189
arbeiter des
Er hatte bei
arbeiten besch
der auch von
tum. Gegenwärt
Jedre Asia
laten erhalten h
des neuen Betr
berianer
sagen die „Wo“
baute es, er tr
wurden, ob vi
werden.

Wittold an ern
aus Barren
ber, ein Gerüst
von James Min
als eine Füh

Billiges Angebot in Büchern

Ein gutes Buch, das Wertvollste und Billigste!

Modernes Antiquariat. — Großes vorzüglich ausgestattetes Lager.

Die besten besonders billigen Klassiker: Hoffmann 2 Bände, Kleist, Goethe 3 Bände, Schiller, Schöbel 2 Bände, Heine 1 Bände, Jeder Band gebunden 4 6.00	Sammlerband „Kunst unserer Zeit“ 7.50 Zur Geschichte des Schmiedes, Eisenband aus Kunst und Welt, mit vielen Bildern Selbst, Biograph. und Kulturgesch. Essays Zabel, Ruff, Literarische Bilder 6.00 Goethes Schriften 3. Literatur 6.40 Goethes Schriften 3. Kunst 6.40 Sammlerband, mit Bildern, humorvollen Bildern aus der Praxis der Kunst- und Malerhandarbeit, mit vielen Abbildungen Zabel, Bei den Rembrandts der Götter Hörsing, Geschichte der deutschen Nationalliteratur Hörsing, Schöpfungsgeschichte, mit Bildern Graf, Die Kunst des Malers, 3 Bände, gebunden 30.00, brosch. 20.00 Hörsing, Die Kunst des Malers, mit ausverkauften Bildern Hörsing, Die Kunst des Malers, mit ausverkauften Bildern 5.50	Sammlerband, mit Bildern, humorvollen Bildern aus der Praxis der Kunst- und Malerhandarbeit, mit vielen Abbildungen Zabel, Bei den Rembrandts der Götter Hörsing, Geschichte der deutschen Nationalliteratur Hörsing, Schöpfungsgeschichte, mit Bildern Graf, Die Kunst des Malers, 3 Bände, gebunden 30.00, brosch. 20.00 Hörsing, Die Kunst des Malers, mit ausverkauften Bildern Hörsing, Die Kunst des Malers, mit ausverkauften Bildern 5.50	Sammlerband, mit Bildern, humorvollen Bildern aus der Praxis der Kunst- und Malerhandarbeit, mit vielen Abbildungen Zabel, Bei den Rembrandts der Götter Hörsing, Geschichte der deutschen Nationalliteratur Hörsing, Schöpfungsgeschichte, mit Bildern Graf, Die Kunst des Malers, 3 Bände, gebunden 30.00, brosch. 20.00 Hörsing, Die Kunst des Malers, mit ausverkauften Bildern Hörsing, Die Kunst des Malers, mit ausverkauften Bildern 5.50
--	--	--	--

Die wertvollsten Neuerscheinungen des Buchmarktes sind stets vorrätig!
Reichhaltige u. billige Vorräte in Mustern im 2. Stod. — Leihbibliothek.

Leonhard Tieck A.-G. Elberfeld

Direkt aus erster Hand

Leinwand, Seide, Baumwolle, Wolle, etc.
Elberfelder Spitzenlager, Kipdorf 23.

Spitzen
Art, Webstuhl, Dackel, etc.
Morienstraße 8
Leinwand, Seide, Baumwolle, Wolle, etc.
Elberfelder Spitzenlager, Kipdorf 23.

Werkfertigung.
Kornhaus Frieda Simon,
Elberfeld, Kipdorf 23.

Dunlop
Carl Ferrier, Elb.-Sauborn
Hauptstraße 216, Fernsprecher 6025
Auto-Bereifungen und Zubehör

Für Wiederverkäufer!
Seidenbänder, Spitzen, Gummibänder, Berner Bogen usw.
Hörsing, Elb.-Sauborn, Kipdorf 23.

Trenhand
Aktien-Gesellschaft
für Handel u. Industrie
Kipdorf 36, Elberfeld (Kipdorf)
Telefon: 1246

Holzleimmaschinen
in allen Größen zu billigsten Preisen
Hörsing, Elb.-Sauborn, Kipdorf 23.

Kinder-Kalksaft
Hörsing, Elb.-Sauborn, Kipdorf 23.

Die blaue Woche

Große Mengen hochfeine blaue Kammgarnstoffe

in 12 Qualitäten, für Anzüge, Jackenkleider, Kindergarderobe etc. eingetroffen! Erstausnahmslich niedrige Preise! — Beste Gelegenheit für Wiederverkäufer.
Hauptpreislagen: 63, 88, 110, 125, 130, 145, 150, 165 Mark usw.

Tuchhaus Jansen & Co.

Elberfeld, Island 6
Kein Laden. Kein Laden.

Verkauf direkt an Private.

Jus. Schmitz
Zahn-Ärzte, Zahn-Ärzte, Zahn-Ärzte, etc.
Hörsing, Elb.-Sauborn, Kipdorf 23.

Ein erschütterndes Seelengemälde
der neue Roman
Wochenschau
Hörsing, Elb.-Sauborn, Kipdorf 23.

Biocitin

Der lebenswichtigste Bestandteil von Nerven, Gehirn und Rückenmark ist das Lecithin. Seitdem diese Tatsache wissenschaftlich festgestellt ist, verwendet der erfahrene Arzt zur Kräftigung und Aufrechterhaltung geschwächter und abgegrauter Nerven das Biocitin mit vorzüglichem Erfolg, denn Biocitin enthält als wertvollsten und wirksamsten Bestandteil 10% physiologisch reines Lecithin nach Professor Dr. Habermann patentiertem Verfahren. Aber auch bei jeder anderen Art von Körperschwäche, ganz besonders bei Blutarmut, Bleichsucht, Unterernährung bildet Biocitin ein hervorragend wirksames und vertrauenswerthes Kräftigungsmittel. Erhältlich nur in Originalpackungen in Apotheken und Drogerien. Eine Broschüre sowie ein Geschwämmsmuster versendet auf Wunsch völlig kostenfrei die Biocitin-Fabrik, Berlin 561/Pr.

Direkte Passage - Gelegenheit
Ca. 10. Februar von Hamburg nach Pernambuco, Rio de Janeiro und Santos.
A. u. S. Bolten, Hamburg 11, Admiralitätsstraße 34.

Pfeifen-Raucher!
Versucht die Tabake der seit 113 Jahren bestehenden Tabak-Fabrik P. G. Mosse W. in Hanau.
Spezialmarken:
Festoren, Mittelschnitt, etc.
Vertreter: Alex. Cohnen, Elberfeld, Herzogstr. 31, Telefon 6273.

Steffens Stoff-Lager
Für die bevorstehende Konfirmation:
Kleine Stoffe I. Taillen- u. Jackenkleider, Mäntel u. Anzüge
p. Mtr. 60^{cm} 80^{cm} 100^{cm} 125^{cm} Mark.
Elberfeld, Königstr. 72

Rein Alum.-Kochgeschirre
erfreuen sich größter Beliebtheit.
Hörsing, Elb.-Sauborn, Kipdorf 23.

Warnung!!
Rauchtabak!
Die Firma Joh. Peter Dörfel an Götter 2. Hb. tritt in letzter Zeit mit der Behauptung hervor, daß wir mit der Umhüllung unserer Negerdortabaks ihren Dörfelstab ununterbrochen weiterverarbeiten. Wir weisen diese Behauptung zurück und bemerken dabei, daß wir für unsere, von uns selbst organisierten Arbeiter bereiteten eifrigeren.
Negerdorf-Tabak
keine Reflexe durch ununterbrochenen Weiterverkauf.
Vertreter des eifrigeren, von uns selbst organisierten Arbeiter.
Walter Jung, Barmen
Telefon 1076, Bismarckstr. 10.

Warenmärkte

[illegible][illegible][illegible]

Vertr.	97,50%	Inter.	31,20%
Infrastr.	100,00%	Industrie	—
Landw.	100,00%	Güter	—
sonst.	98,20%	Geld	—

GA. Berliner Devisenmarkt. Am letzten Handels- freitag und der großen Festtag und der letzten Begehrung der Kurie im Mittagsverkehr wurde die Notierung eines Schilling. Der Dollar ging auf 2,00 und, 2.00 Schilling. Der Wechselkurs wurde mit 1.25 1.32 gemeldet.

Mingol

Tabletten ^{Linderung von} **Husten** ^{Halsentzündung}
Erhältlich in den Apotheken u. Drogerien.
Elvon Gumborn - A.-G. Ermerich 9706.

[illegible][illegible][illegible]

Water-Ridgen
 1000 Bldg. 6000
 1000 Bldg. 6000

	Campagna. Ger-	
	cristico u. Gause, als	f.
	mara Eisen, Ia. Wro.	48
	s. Grubaid. Bernier,	69
	Gustav dei Hofmeister	
	Sie in rei. n. ar. NUBA	
	Maria. Engelst. BU	
	Höfer, C. Antikar. 20	Bn

Buke
 chuetberum. RT 44. D
 u p qea RT 42. 1.04
 eael. 8. 8.00 RT 2.4
 ationeris u. 1.00
 e preim u. p. 1.00
 u. 8.00 RT 12.00

aus, 119. 6 Zimmer mit
Gemüsegarten und Biese
dünnen, für Geflügelan-
staltung geeignet, ganz
in die Gemarkung des

100 Herrenfräulein. In dem
 ca. 100 Herrenfräulein
 und als Rubens gezeig
 worden. Off. Angeb.
 Plantes Darnen. Reuter

und grös.
m. 50 Doff-
bei Rade-
B 1079
57.

stungige Männer
 von 20 und 25
 Jahren sind be-
 sonders gefähr-
 liche Feinde.
 Sie sind nicht unter-
 tan der Gerechtigkeit.
 Sie sind nicht unter-
 tan der Gerechtigkeit.

le Form, la Mensch
urn, Elbertold, Ha

3.10 Mk
 3.00
 enhaar. 14
 zoggstr. 41



